

Volkswagen bildet eine Kleinstadt aus

Zusammengenommen eine ganze Kleinstadt bildet der Volkswagen-Konzern weltweit aus. Aktuell erlernen rund 20 000 junge Frauen und Männer ihren Beruf bei Europas größtem Autohersteller. 12 700 Nachwuchskräfte absolvieren ihre Berufsausbildung in Deutschland, der Rest an ausländischen Konzernstandorten. Eingerechnet sind hierin rund 2000 junge Menschen aus kooperierenden Institutionen in China, Portugal, Ungarn, den USA und Belgien. Allein im vergangenen Jahr hat Volkswagen mehr als 6000 Auszubildende neu aufgenommen.

Die 20 000 Jugendlichen und jungen Erwachsenen absolvieren ihre Ausbildung bei VW in mehr als 50 Berufen, die sich in 36 Fachfelder aufgliedern. Am begehrtesten bei jungen Leuten sind Ausbildungen im Metall- und Elektrobereich (z.B. Industriemechaniker), im Fahrzeugbereich (z.B. Kraftfahrzeugmechatroniker) und in der Werkzeugtechnik (z.B. Zerspanungsmechaniker). Rund 2300 junge Frauen und Männer –fast jeder achte Auszubildende – absolvieren ein Duales Studium. Sie sind parallel zu ihrer betrieblichen Ausbildung an einer renommierten Hochschule eingeschrieben und erwerben somit zwei Abschlüsse.

Der Volkswagen Konzern bietet die duale Berufsausbildung, die betriebliches und schulisches Lernen verbindet, an mehr als 40 Standorten weltweit an. Zu den ausländischen Standorten mit dualer Berufsausbildung gehören unter anderem solche in Russland, den USA, Brasilien und China. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

